

Eichelberg

Der Ort wurde im Jahr 1275 erstmals erwähnt und ist wohl eine relativ junge Ausbausiedlung, deren Gründung wahrscheinlich von Weiler aus erfolgte, mit dem der Ort eine gemeinsame Markung bildete. Die Ortsherrschaft übten bis 1806 die Herren von Weiler aus. Nach der Mediatisierung der Reichsritterschaft wurden Weiler und Eichelberg zunächst noch für einige Jahre von einer gemeinsamen Ratsgemeinschaft verwaltet. Ein Streit um die Beteiligung an den Kosten für den Ausbau der Chaussee von Willsbach über Affaltrach nach Weiler, die nicht nach Eichelberg fortgeführt wurde, von den Bürgern aber hätte mitfinanziert werden müssen, gab dann 1827 den Anstoß zur Trennung von Weiler, die 1828 zuerkannt und 1830 bestätigt wurde. 1849 wurde der Eichelberger Markung noch der Friedrichshof zugeschlagen. Am 1. Mai 1972 entstand die neue Gemeinde Obersulm durch den Zusammenschluss der Gemeinden Affaltrach, Eichelberg, Eschenau, Weiler bei Weinsberg und Willsbach. Am 1. Januar 1975 wurde noch Sülzbach eingemeindet.